

Curriculum
zur Studien- und Berufsorientierung



Werratschule Heringen

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Dickesstraße 16

36266 Heringen/Werra

Tel. 06624 – 919273

Fax. 06624 – 919275

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Curricula zur Berufs- und Studienorientierung	
2.1	Sekundarstufe I	
	Haupt- und Realschulzweig	4
	Gymnasialzweig	7
2.2	Sekundarstufe II	9
2.3	Berufs- und Studienorientierung in weiteren Fächern	11
3	Methodencurriculum der Werratschule (überfachliche Kompetenzen)	16

1 Einleitung

Studien- und Berufsorientierung an der WTS

Das Profil „**Berufs- und Studienorientierung an der WTS**“ wurde im Schuljahr 2000/2001 zunächst in der **gymnasialen Oberstufe**, als Projekt im Rahmen der „**Tour d’innovation**“ des BMWF, eingeführt. Hierzu wurde ein Curriculum entwickelt, das Inhaltsschwerpunkte für die jeweiligen Jahrgänge festlegt. Geht es in der Einführungsphase noch um die Persönlichkeitsfindung, stehen in der Qualifikationsphase Berufs- und Studienorientierung im Mittelpunkt. „Höhepunkt“ ist hierbei das Pflichtpraktikum am Ende von Q2.

Die Berufs- und Studienorientierung ist mittlerweile in allen Schulzweigen der Werratschule fest verankert.

Im Rahmen des kontinuierlichen Praxistages, der Praxistage Pflege, Gastronomie und Kfz sowie durch die Berufsfelderkundung auf Basis einer vorangehenden Potenzialanalyse lernen Schülerinnen und Schüler des **Haupt- und Realschulzweiges** verschiedene Berufsfelder kennen. Außerdem wird in der Klasse 9R ein dreiwöchiges sowie in der Klasse 9H ein zweiwöchiges Betriebspraktikum absolviert. Die intensive Vor- und Nachbereitung dieser Maßnahmen findet im Arbeitslehre- und PoWi-Unterricht statt. Daneben ist die Berufsorientierung ein fester Bestandteil im Unterricht verschiedener Fächer des Haupt- und Realschulzweiges (s. Curriculum). Dieser Prozess wird mit Hilfe des Berufswahlpasses dokumentiert.

Auch im **Gymnasialzweig** in der Sekundarstufe I ist die Berufs- und Studienorientierung fester Bestandteil des Unterrichts verschiedener Fächer (s. Curriculum). So findet in der Klasse 9 ein zweiwöchiges Betriebspraktikum statt, welches im Rahmen des PoWi-Unterrichts vor- und nachbereitet wird. Auch hier spielt die Berufsorientierung in weiteren Fächern eine bedeutende Rolle, so lernen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise das Schreiben von Bewerbung und Lebenslauf im Deutschunterricht.

Ein weiterer Baustein der Studien- und Berufsorientierung wurde mit der Einrichtung eines **Berufswahlbüros** durch die Industrie- und Handelskammer Kassel im Februar 2012 in der Schule verankert. Neben Veranstaltungen rund um die Berufswahl können sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte hier umfassend über Berufe und Firmen informieren, Kontakte zu Ausbildern knüpfen und Praktikumsplätze in Unternehmen der Region abfragen. Darüber hinaus sollen – zur Unterstützung der Berufsorientierung im Schulalltag – Praktikerteams einerseits im Arbeitslehre-, PoWi- und BO-Unterricht über ihren Betrieb und ihre Ausbildungsmöglichkeiten berichten und andererseits fachspezifisch fächerübergreifend mit praktischen Anwendungen die Sinnhaftigkeit von schulischem Wissen erfahrbar machen.

Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung arbeitet die Werratschule mit zahlreichen Unternehmen, Verbänden und Institutionen der Region zusammen. In **Kooperation** mit dem Unternehmen K+S und den Beruflichen Schulen Bad Hersfeld können Schülerinnen und Schüler neben dem Abitur eine Ausbildung zur/zum Chemisch-Technischen Assistentin/Assistenten absolvieren. Weitere Kooperationspartner sind beispielsweise die Kreishandwerkerschaft, die Agentur für Arbeit in Bad Hersfeld, die Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg, die AOK, die Firma ACO Passavant, die Bundeswehr, der Pflegedienst Barth, der VSB und die IHK.

Die Werratschule bietet ihren Schülerinnen und Schülern in allen Schulzweigen ein umfassendes Angebot der Berufs- und Studienorientierung, denn

„non scholae, sed vitae discimus“!

2 Curricula zur Berufs- und Studienorientierung

2.1 Sekundarstufe I

Haupt- und Realschulzweig

Jahrgangsstufe 7 im Rahmen des AL- und BO-Unterrichts	Jahrgangsstufe 8 im Rahmen des AL-Unterrichts	Jahrgangsstufe 9 im Rahmen des AL- und Deutschunterrichts	Jahrgangsstufe 10 im Rahmen des PoWi-Unterrichts
A Thema „Arbeit und Beruf“ <ul style="list-style-type: none"> • Berufe nach Tätigkeiten und Anforderungen untersuchen • Berufe Berufsfeldern zuordnen • Rechercharbeit zu Berufen • Exemplarische Erarbeitung des Berufsfeldes „Holz“ 	A Thema „Betriebserkundung“ <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Betriebserkundung bei K+S • Arbeit mit dem Berufswahlpass 	A Thema „Arbeit und Beruf“ <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Arbeit • Arbeitsteilung • Arbeit und Gesundheit 	A Thema „Arbeit und Soziales“ <ul style="list-style-type: none"> • SV-Pflicht • Arbeitslosigkeit
B Thema „Persönlichkeitsbildung“ <ul style="list-style-type: none"> • Einführung des Berufswahlpasses • Wünsche, Interessen und Neigungen entdecken und hinterfragen (Selbsteinschätzung) • Fähigkeiten, Begabungen, Stärken und Schwächen wahrnehmen (Selbsteinschätzung) • Stationenlernen „Sozialkompetenz“ (Bamboleo, Fröbelkran, usw.) 	B Thema „Persönlichkeitsbildung“ <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Erwartungen reflektieren und einschätzen lernen • Berufswunsch und Realisierbarkeit • Siehe C 	B Situation des Arbeitsmarktes in der Region <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Einholen berufsrelevanter Informationen • Aufnahmeverfahren von Schulen und Betrieben • Traumberufe finden und kritisch betrachten (Eignung, Qualifikationen, Leistung und Einkommen) • Ausbildungs- und Studientage Messe Kassel und regionale Berufs- und Ausbildungsmessen • Besuch des BIZ und Schulbesprechung durch Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit 	B Erfahrung mit der Berufswelt <ul style="list-style-type: none"> • Berufsinformationsveranstaltungen mit K+S und ACO Passavant • Tag der offenen Ausbildung K+S • Betriebserkundung mit Ausbildungszentrum ACO Passavant • Weiterführende Schulen nach dem Realschulabschluss

Jahrgangsstufe 7 im Rahmen des AL- und BO-Unterrichts	Jahrgangsstufe 8 im Rahmen des AL-Unterrichts	Jahrgangsstufe 9 im Rahmen des AL- und Deutschunterrichts	Jahrgangsstufe 10 im Rahmen des PoWi-Unterrichts
<p>C Erfahrung mit der Berufswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Einblicke in das Berufsleben im handwerklichen Bereich (Tischler), Pflegebereich (Fa. Bardt), gewerblich-technischen Bereich (K+S, ACO Passavant), Logistik (Hermes) • Girls- & Boysday • Betriebliche und überbetriebliche Ausbildung im Ausbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft 	<p>C Erfahrung mit der Berufswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentialanalyse nach HAMET in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft • Zweiwöchige Berufsfelderkundung in drei verschiedenen Berufsfeldern • 8 H: Kontinuierlicher Praxistag in drei verschiedenen Berufsfeldern • 8 R: zweiwöchiges Betriebspraktikum • Besuch der Lehrbaustelle in Bebra in Kooperation mit Kreishandwerkerschaft • Erste Einblicke in das Berufsleben mit dem Schwerpunkt geschlechtsspezifischer Berufe des anderen Geschlechts 	<p>C Betriebspraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung, Vor und Nachbereitung des Betriebspraktikums • Arbeit mit dem Berufswahlpass • Beratung zur Wahl des Praktikumsplatzes durch das Berufswahlbüro • Lebenslauf und Bewerbungsschreiben innerhalb des Deutschunterrichts • Erarbeitung und Präsentation eines Berufsprofils im Deutschunterricht • Info-Veranstaltungen (Elternabend) • Erstellen eines Praktikumsberichts/ einer Praktikumsmappe nach festen Vorgaben • Verhalten im Betriebspraktikum (Knigge und Sicherheit) • 9 H: 2 Wochen Betriebspraktikum 9 R: 2 Wochen Betriebspraktikum 	

		D Erfahrung mit der Berufswelt	
--	--	---------------------------------------	--

- 9 H: wöchentlicher Berufsschulunterricht in der Berufsschule Heimboldshausen im Bereich Bürokommunikation
- 9 H: Erkundung einer Berufsschule
- Bewerbungstrainings

Gymnasialzweig

Jahrgangsstufe 7 im Rahmen des PoWi-Unterrichts	Jahrgangsstufe 8 im Rahmen des PoWi-Unterrichts	Jahrgangsstufe 9 im Rahmen des PoWi- und Deutschunterrichts
A Thema „Familie“ <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterrollen in Berufs- und Arbeitswelt • Gleichberechtigung der Geschlechter in Berufs- und Arbeitswelt 	A Thema „Wahlen, Parteien und politischer Entscheidungsprozess“ <ul style="list-style-type: none"> • Planspiel „Inselexperiment“ PoWi • Stationenlernen Sozialkompetenz (Bambolei, Fröbelkran, us.w.) • Berufe im Bereich der Politik 	A „Persönlichkeitsfindung“ <ul style="list-style-type: none"> • Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? (Berufswahlpass Kapitel 2 im PoWi-Unterricht; Englisch-Unterricht Unit 2 „The road ahead“) • Beratung zur Wahl des Praktikumsplatzes durch das Berufswahlbüro
B Thema „Medien und Freizeit“ <ul style="list-style-type: none"> • Berufswelt im Bereich Medien und Kommunikation 	B Thema „Jugend, Recht und Rechtswesen“ <ul style="list-style-type: none"> • Berufe im Bereich des Rechtswesens 	B Situation des Arbeitsmarktes in der Region <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsthema „Chancen und Risiken des Wandels der Arbeitswelt“ (individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit, technische und ökonomische Entwicklungen, Arbeitslosigkeit) • Traumberufe finden und kritisch betrachten (Eignung, Qualifikationen, Leistung und Einkommen) • Ausbildungs- und Studientage Messe Kassel und regionale Berufs- und Ausbildungsmessen
C Teilnahme am Girls' und Boys' Day <ul style="list-style-type: none"> • erste Einblicke in das Berufsleben mit Schwerpunkt geschlechtsspezifischer Berufe des anderen Geschlechts • Girls- & Boysday 	C Vorbereitung des Betriebspraktikums <ul style="list-style-type: none"> • Einführung des Berufswahlpasses (Kapitel 1 „Angebote“, Kapitel 3 „Dokumentation“ vorstellen, Kapitel 4.1 „Umgang mit persönlichen Daten und Unterlagen“ und 4.2 „Meine Unterlagen“) • Erste Überlegungen zur Auswahl des Berufsfeldes 	C Bewerbung und Vorbereitung des Betriebspraktikums <ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf und Bewerbungsschreiben innerhalb des Deutschunterrichts (auch in Fremdsprachen) • Erarbeitung und Präsentation eines Berufsprofils im Deutschunterricht (Kapitel 2 Berufswahlpass) • Info-Veranstaltungen (Elternabend) • Erstellen eines Praktikumsberichtes mit MS Office • Verhalten während des Betriebspraktikums (Knigge und Sicherheit) • Weitere Vorbereitung des Praktikums (z. B. Formulierung der Erwartungen) • Zweiwöchiges Betriebspraktikum • Nachbereitung/Auswertung des Praktikums (Kapitel

		3 Berufswahlpass)
	D Hilfen zur Lebensplanung (Kapitel 4 Berufswahlpass) <ul style="list-style-type: none"> • Auskommen mit dem Einkommen • Meine Wohnung • Meine Versicherung • Ämter 	D Erfahrung mit der Berufswelt <ul style="list-style-type: none"> • Planspiel Börse (Sparkasse) • Planspiel zur Gründung einer Schülerfirma

2.2 Sekundarstufe II

Jahrgangsstufe E (11 I und 11 II)	Jahrgangsstufe Q1/Q2 (12 I und 12 II)	Jahrgangsstufe Q3 (13 I)
<p>im Rahmen des PoWi-Unterrichts sowie eine zusätzlich BO-Stunde (Rahmenthema: Sozioökonomischer Wandel)</p>	<p>in Rahmen des "normalen" PoWi-Unterrichts (Thema: u.a. Arbeitswelt); Termine werden möglichst schon im Jahresplan festgelegt</p>	
<p>A "Persönlichkeitsfindung"</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit • Verwendung der Materialien des Berufswahlpasses für die Sek.II • Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? • Psychologische Tests mit Auswertung • Berufsvorstellungen • BO im Berufswahlbüro • Stationenlernen „Sozialkompetenz“ (Bamboleo, Fröbelkran, usw.) 	<p>A Berufs- und studienorientierte Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer: ehemalige Schüler, Bundesagentur für Arbeit, Duale Hochschulen, BWB, „Bosse als Lehrer“ • Fortsetzung der Betriebserkundungen und des Bewerbungstrainings (Sparkasse) • Info-Tage und Ausbildungsmesse an der Modellschule Obersberg • X-Lab Besuch an der Universität Göttingen (naturwissenschaftliche Berufe) 	<p>A Studienvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Info-Veranstaltung der Studentenberatung • Tag der offenen Tür an Hochschulen und Fachhochschulen (kompletter Jahrgang) • Schnuppertage (individuell) • „Karriere-Check“ im BWB
<p>B Situation des Arbeitsmarktes in der Region</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebserkundungen (Prinzip: von Klein nach Groß) • Zusammenarbeit mit dem Berufswahlbüro • Local HeRo Day (Landkreis Hersfeld-rotenburg) • Infoveranstaltung THM zum Dualen Studium • Bundeswehr als Arbeitgeber (Truppenbesuch) 	<p>B Vorbereitung des Studien- oder Betriebspraktikums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Info-Veranstaltungen • Erstellen einer Praktikumsdokumentation mittels MS Office • Rhetorik-, Kreativitäts- und Präsentationstraining • Assessment-Center-Training 	<p>B Ehemaligentreffs/Studienbörse</p> <p>Absolventen der WTS berichten über ihren Werdegang nach der Schule</p>
<p>C Bewerbung und Bewerbungstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungstraining (AOK) • Bewerbungsschreiben und Lebenslauf • Vorstellungsgespräch 	<p>C Studien- oder Betriebspraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> • in den letzten zwei bzw. drei Wochen von Q 2 (12 II) 	<p>C Beratung über Freiwilligendienste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendoffizier der Bundeswehr • Beratung über Zivildienst bzw. freiwilliges

<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung des Praktikums (u. a. mit Hilfe des BWB)		ökologisches/ soziales Jahr
---	--	-----------------------------

2.3 Berufs- und Studienorientierung in weiteren Fächern

Fach	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10 R	Jg. E	Jg. Q1 - Q4
Deutsch		<p>H/R:</p> <p>Entstehung einer Zeitung und Arbeit an Textsorten (Einladung eines Zeitungsmitarbeiters)</p> <p>H:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung, Lebenslauf • Vorstellungsgespräch – Rollenspiel • Praktikumsberichte schreiben 	<p>R:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung, Lebenslauf • Vorstellungsgespräch – Rollenspiel • Praktikumsberichte schreiben <p>G:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung, Lebenslauf • Präsentation verschiedener Berufsbilder 			
Englisch			<p>H:</p> <p>Writing a CV and a letter of application</p> <p>G:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A year abroad • Writing a CV and a letter of application • Job interview (zweisprachiges Training) • Vorstellung von 	Writing a CV and a letter of application	Vorbereitung auf das <i>Cambridge Certificate PET or FCE</i> im Wahlunterricht	<p>Q3:</p> <p>conversationgroups on workexperience (Erfahrungsaustausch zum Betriebspraktikum)</p> <p>Q4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Writing a CV and a letter of application • Schüler berichten Mitschülern von ihnen

			Berufen, die mit englischer Sprache zu tun haben			Berufswünschen (auf Englisch)
	Bei Gelegenheit Einladung von Gastrednern zum Thema Auslandsjahr (z. B. Au pair/work & travel)					
Fach	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10 R	Jg. E	Jg. Q1 - Q4
Französisch			<p>G:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und das Schreiben eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens auf Französisch • Thema „petites annonces“ (Job- und Praktikaangebote; Schüler suchen Informationen und formulieren Wünsche in Bezug auf ein „stage d’été“) 		Schüler schreiben eine Bewerbung und berichten über ihre Berufswünsche (auf Französisch)	
Latein	Ausflug zur Saalburg, Kennenlernen verschiedener Berufsfelder (z. B. Archäologie, Museums-pädagogik)					Anwendungsmöglichkeiten des Faches Latein im Berufsleben und Bedeutung in verschiedenen Studienfächern (z. B. Theologie, Archäologie)

Geschichte		Zünfte/Handarbeiter, Arbeitsorganisation im Mittelalter; Buchdruck – Gutenberg; Industrialisierung und soziale Frage – Rolle der Gewerkschaften und Arbeitsrecht, Entwicklung der Arbeiterschaft	Entwicklung der Bundesrepublik: Entstehung von Mitbestimmungs- rechten auch im Arbeitsleben			
Fach	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10 R	Jg. E	Jg. Q1 – Q4
Politik und Wirtschaft	s. BO-Curricula H/R, Gym und GOS					
Religion	Besuch einer diakonischen Einrichtung (soziale Berufe)					Thematisierung der Berufsbilder Religionslehrer und Pfarrer
Kunst						Q3: Einladung Architekt oder Architekturstudent oder Besuch in Grafik-Design- Büro (Vorstellung Berufsbild, Tätigkeiten

						und Ausbildungs- möglichkeiten)
Biologie	Thema Ökologie: Beruf des Försters; Thema Auge: Beruf des Optikers				Zellbiologie: Berufsbild Nephrologe	Q1/2: Besuch des X-Lab an der Universität Göttingen (Studiengang Biologie, Spezialgebiet: Gentechnologie) Q2: Ökologie: Berufe im Bereich Umwelt- und Naturschutz
Chemie					Ausbildung zum/zur Chemisch- Technischen Assistenten/Assisten- -tin begleitend zum Abitur	Ausbildung zum/zur Chemisch-Technischen Assistenten/Assistentin begleitend zum Abitur
Mathematik	Einladung von Praktikern zu speziellen Themen (z. B. Architekten/ Bauingenieure zum Thema Trigonometrie)			Berufsgruppen- bezogene Anwendungsaufgaben (z. B. für Elektroniker, Mechaniker, Kaufleute oder zukünftige Abiturienten)		Teilnahme am Tag der Mathematik

Weitere Beiträge zur Berufs- und Studienorientierung:

- Profile Forscherklasse und Bläserklasse in den Jahrgängen 5 – 7
- Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Ausbildung für alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8
- Buslotsenkonzept (Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Buslotsen in Zusammenarbeit mit der hessischen Polizei)
- Wahlpflichtangebote, u. a. Planen und Fertigen (handwerkliche Tätigkeiten auch im Gymnasialbereich)
- Girls' und Boys' Day, v. a. im Jahrgang 7

3 Methodencurriculum der Werratschule

Jahrgang	I. Sich informieren	II. Verarbeiten/Lernen	III. Präsentieren/ Visualisieren	IV. Kommunizieren/ Zusammenarbeiten	V. Arbeits-/ Zeitmanagement
5	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einem Wörterbuch (D) [I] 	<ul style="list-style-type: none"> • Merk- und Lerntechniken (D) • mehrschrittige Lesemethode (D) • Mind-Mapping € • Karteikarten-Prinzip (E/Bio) • nachhaltige Berichtigung von R- und Gr-Fehlern (D) • Selbstdiagnose mit Diagnosebögen (M) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren (I) • Plakatgestaltung (KL, z. B. Vorbereitung Klassenfahrt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Teamarbeit inkl. Gesprächsregeln (Rel.) • Feedback-Kultur (D) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ranzen packen (KL → Einführungswoche) • Hausaufgabenheft führen (M) • Heftführung (D) • Lern- und Hausaufgabenplanung (KL)

6	<ul style="list-style-type: none"> • Bild- und Karikaturenanalyse [I] Schwerpunkt Beschreibung (G) 	<ul style="list-style-type: none"> • zeichnerische Umsetzung von Texten (D) • vergleichen, z. B. in Tabellenform (Bio) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren (II) Referate halten mit Plakaten (Ek) 		
Jahrgang	I. Sich informieren	II. Verarbeiten/Lernen	III. Präsentieren/ Visualisieren	IV. Kommunizieren/ Zusammenarbeiten	V. Arbeits-/ Zeitmanagement

7	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einem Wörterbuch € [II] • Internetrecherche (Inf → Gym, Powi → H/R) • Umgang mit Tagesnachrichten (Powi) 	<ul style="list-style-type: none"> • Spickzettel-Methode (G) • Brainstorming (Powi) • Inhaltsangabe (D) [I] • Beschreibung und Interpretation von Diagrammen (M) • Schaubilder analysieren und anfertigen (Bio) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren [III für Gym] PowerPoint (Inf) • Formatierung in Textverarbeitung [I für Gym] (Inf) 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskutieren [I] strukturiert diskutieren / Stellung nehmen (D) 	
---	---	--	---	--	--

8	<ul style="list-style-type: none"> • Bild- und Karikaturenanalyse [II] Schwerpunkt Interpretation (Powi) 	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse [I] (G) • Naturwissenschaftliche Versuchsprotokolle anfertigen (Ch) 		<ul style="list-style-type: none"> • Diskutieren [II] Pro-Kontra-Debatte (Powi) • Erörterung (Gym., D) • Szenische Verfahren (D) 	
Jahrgang	I. Sich informieren	II. Verarbeiten/Lernen	III. Präsentieren/ Visualisieren	IV. Kommunizieren/ Zusammenarbeiten	V. Arbeits-/ Zeitmanagement

9	<ul style="list-style-type: none">• Arbeit mit einem Wörterbuch (L/F) [III]		<ul style="list-style-type: none">• Formatierung in Textverarbeitung (II) Praktikumsbericht (Powi)• Präsentieren 9H Gekonnt vortragen und präsentieren (Rel)	<ul style="list-style-type: none">• Erörterung (H/R, D)• Bewerbungstraining [I] (D)	
---	---	--	---	--	--

10			<ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren 10R Gekonnt vortragen und präsentieren (Rel) 		
Jahrgang	I. Sich informieren	II. Verarbeiten/Lernen	III. Präsentieren/ Visualisieren	IV. Kommunizieren/ Zusammenarbeiten	V. Arbeits-/ Zeitmanagement

E	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einem (einsprachigen) Wörterbuch € [IV] • Bild- und Karikaturenanalyse [III] (G) 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe (D) [II] • Textanalyse [II] (G) • Wissenschaftliches Zitieren (D) 	<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren [IV] gekonnt vortragen und präsentieren (BO) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungstraining [I] (BO) • Vorstellungsgespräche führen (BO) 	
---	--	---	---	--	--

Q	<ul style="list-style-type: none">• Internetrecherche [II] (Powi) – Umgang mit Wikipedia und Co.		<ul style="list-style-type: none">• Rhetorik (BO)	<ul style="list-style-type: none">• Podiumsdiskussion (Powi)• Bewerbungstraining [II] (Sparkasse)• Assessment-Center (BO – in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit)	
---	--	--	---	--	--

